

Forderungsausfall: Mustervorlage für ein „verschärftes“ Mahnschreiben

Vorname Nachname

Anschrift

PLZ Ort

Ort, Datum

Name des Gemahnten

Anschrift

PLZ Ort

unsere Rechnung vom war am zur Zahlung fällig.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben trotz ordnungsgemäßer Durchführung unserer Arbeiten bisher keine / keine vollständige Zahlung von Ihnen erhalten.

Auf unser Erinnerungsschreiben vom haben Sie leider ebenfalls nicht reagiert. Wir setzen Ihnen hiermit letztmalig eine Frist bis zum Ablauf des (Datum) den mittlerweile offenstehenden Rechnungsbetrag in Höhe von.....(Rechnungsbetrag) auszugleichen.

Der o.g. Betrag ergibt sich aus dem ursprünglichen Rechnungsbetrag in Höhe von zuzüglich der zwischenzeitlich angefallenen Verzugszinsen in Höhe von sowie der angefallenen Mahnkosten in Höhe von

Sollte innerhalb der o.g. Frist keine vollständige Zahlung bei uns eingegangen sein, werden wir ohne weitere Ankündigung einen Rechtsanwalt mit der unverzüglichen Einreichung einer Werklohnklage beauftragen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahme, die beträchtliche Mehrkosten zu Ihrem Nachteil verursachen wird, fordern wir Sie daher letztmalig auf, den offenstehenden Rechnungsbetrag fristgerecht anzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen (Unterschrift)

Haftungsausschluss

Die hier bereitgestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Dennoch können Autor, Redaktion und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Daten keine Handlungsanleitung darstellen, sondern als Erstinformation gedacht sind und eine fachliche und individuelle Beratung nicht ersetzen können. Stand: 17. Oktober 2017 © Alle Inhalte der Ihnen vorliegenden Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil davon darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Deutschen Handwerks Zeitung reproduziert, gedruckt, übersetzt, in digitaler Form weiterbearbeitet, in Archive übernommen oder Dritten unter einer fremden URL zugänglich gemacht werden. Die Darstellung von Inhalten und deren Wiedergabe, die den Leser über den Ursprung der Inhalte im Unklaren lässt oder diesen verschleiert oder die originale Darstellungsform verändert, sind ebenfalls nicht zulässig.

Anschrift der Deutschen Handwerks Zeitung: Redaktion Deutsche Handwerks Zeitung · Gewerbestraße 2 · 86825 Bad Wörishofen · Telefon: 08247/354-117

Holzmann Medien GmbH & Co. KG · Gewerbestraße 2 · 86825 Bad Wörishofen
HR Amtsgericht Memmingen HRA 5059 · Komplementär: Holzmann Verlag GmbH
HR Amtsgericht Memmingen HRA 5009 · Geschäftsführer: Alexander Holzmann